

Zukunftsagentur übergibt der Landesregierung auf der Revierkonferenz das Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.0

Minister Pinkwart: Meilenstein für die Entwicklung des Reviers zu einer Modell- und Pilotregion für neue Energie und Mobilität

Hürth. Die Zukunftsagentur hat auf der Revierkonferenz in Hürth Wirtschafts- und Energieminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart für die Landesregierung das Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.0 übergeben. Das von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung beschlossene Programm ist die Zukunftsvision des Rheinischen Reviers für die Zeit nach der Braunkohle. Es legt die Grundlage für Projekte und Förderentscheidungen im Rahmen des vom Bund geplanten Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen.

Minister Pinkwart: „Der Beschluss des Wirtschafts- und Strukturprogramms 1.0 ist ein Meilenstein für die Entwicklung des Reviers zu einer Modell- und Pilotregion für neue Energie und Mobilität, nachhaltige Produktion und ein darauf ausgerichtetes attraktives Lebensumfeld. Ich möchte alle ermutigen, aktiv an der Weiterentwicklung des Programms mitzuwirken. Hier machen Sie Zukunft.“

Ralph Sterck, Geschäftsführer der Zukunftsagentur: „Das Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.0 ist in einem Zeitraum von wenigen Monaten zwischen September und November 2019 entstanden. Das ist unschlagbar. Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr, in dem wir es mit dem Revier diskutieren und gemeinsam zu einem Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.1. weiterentwickeln werden.“

Das Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.0 konkretisiert die bereits im Herbst 2018 definierten Zukunftsfelder, in denen das Rheinische Revier bereits heute große Kompetenzen aufweist: Energie und Industrie, Ressourcen und Agrobusiness, Innovation und Bildung sowie Raum und Infrastruktur. Die Zukunftsfelder sollen in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. Das Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.0 stellt Ziele und Strategien vor und entwickelt auf dieser Grundlage mögliche Förderstrategien. Es wird im kommenden Jahr in einem breit angelegten Beteiligungsprozess mit allen relevanten Akteuren im Rheinischen Revier diskutiert und nun durch die Landesregierung geprüft.

Das vollständige Wirtschafts- und Strukturprogramm finden Sie unter www.wirtschaft.nrw/pressemitteilung/WSP

Pressekontakt: Evelyn.Binder@mwide.nrw.de 0211/61772-615